

XXIII. GP.-NR

4564 /J

06. Juni 2008

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Neubauer  
und Kollegen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft  
betreffend „Weißer Elefanten“ in den Ministerien

Mag. Gerhard Schneider gab am 2. Juni 2008 im Untersuchungsausschuss betreffend die  
Amtsführung im Innenministerium zu Protokoll, dass Sektionsleiter Wolf Szymanski aus  
politischen Gründen mittels Karenzierung bis zu seiner Pensionierung *ruhiggestellt* wurde.  
Die Karenz währte über vier Jahre.

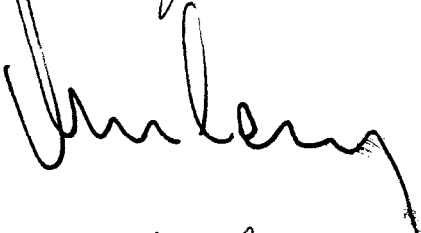

Schneider teilte weiters mit, dass Szymanski fortan als so genannter „Weißer Elefant“, also  
als hochrangiger Beamter ohne Kompetenzen, galt.


Offensichtlich wird eine derartige Vorgehensweise in den Ministerien des öfteren gewählt, da  
sogar eine eigene, umgangssprachliche Bezeichnung dafür vorhanden ist.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an den Herrn  
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft nachstehende

**ANFRAGE**

Wie viele Beamte wurden in Ihrem Ressort in den Jahren 2000 bis inkl. 2006 bis zu ihrer  
Pensionierung karenziert, aufgelistet nach Aktivfunktion, Höhe des Passivgehaltes, Grund der  
Karenzierung sowie Dauer der Karenzierung?

Mag. Neubauer  
  


Faus  


Wien am  
- 6. JUNI 2008